

Houston Smith & Co., Montgomery, Pennsylvania, haben einfache, Lane & Bodley combinirte Stemm- und Bohrmaschinen mit automatischer Auslösung zur Ausstellung gebracht, bei welchen die Drehung der Stossstange, respective des Stemmeisens durch Zahnradchen bewirkt wird.

ZAPFENSCHNEID-MASCHINEN.

Die verbreitetste Verwendung haben in Amerika Zapfenschneid-Maschinen, bei denen die Messerköpfe, welche die obere und untere Zapfenfläche ausarbeiten, an horizontal gelagerten Wellen angeschraubt sind. Die Zapfen werden bei diesen Maschinen angearbeitet, indem das Holzstück auf einem beweglichen Schlitten oder Wagentisch befestigt und an die, in erforderlicher Richtung gebrachten und festgestellten Messerköpfe horizontal angeschoben wird.

Für die Ausarbeitung von doppelten oder dreifachen Zapfen sind ausser den auf horizontalen Wellen angebrachten Messerköpfen zuweilen noch andere auf verticaler Welle rotirende Schneidköpfe neben jenen angebracht, welche zur Anfertigung der Zwischenzapfen dienen.

Richards, London & Kelley haben zwei Zapfenschneid-Maschinen mit horizontal beweglichem Tische, nebst einer von ihnen in Amerika eingeführten Vertical-Zapfenschneid-Maschine ausgestellt, bei welcher das zu verzapfende Holzstück feststeht und der rotirende Messerkopf sowohl bei dessen Auf- als auch bei dessen Abwärtsbewegung die Zapfen an dem Holzstücke anarbeitet.

Die Messerkopfwelle ist an einem vertical verschiebbaren Support in der Mitte der Maschine gelagert, welcher mit Gegengewichten balancirt ist.

Diese Maschine unterscheidet sich von den bei uns vielfach benützten gleicher Art hauptsächlich darin, dass, wenn Holzstücke auf beiden Enden mit Zapfen zu versehen sind, dieselben nicht wie bei uns üblich vorerst auf dem einen Ende angearbeitet, sodann umgedreht und auf dem entgegengesetzten Ende gezapft werden, sondern der Messerkopf fertigt die Zapfen auf